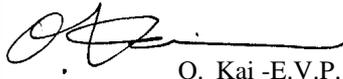




SERVICE BULLETIN

SERVICE GROUP, WARRANTY & SERVICE DEP.
MITSUBISHI MOTOR SALES EUROPE BV

SERVICE BULLETIN	NO.: ESB-96E13-501	
	DATUM: 1996-05-15	<MODELL> <M/J> (EC,EXP)CARISMA 96-00
BETREFF: KORREKTUR DER KRAFTSTOFFVORRATS-ANZEIGER-EINBAUPROZEDUR		
GRUPPE: KRAFTSTOFF		
INFORMATION:	 O. Kai -E.V.P. After Sales Service	

1. Beschreibung:

Dieses Service Bulletin informiert Sie darüber, daß die Einbauprozedur für den Kraftstoffvorratsanzeiger und die Pumpeneinheit oder der Kraftstoffvorratsanzeiger und Leitungseinheit korrigiert wurden.

2. Datum des Inkrafttretens:

3. Anwendbare Handbücher:

Handbuch	Nr.	Seite
'96 CARISMA Workshop Manual	PWDE9502 (Englisch)	13F-3, 13F-5
	PWDS9503 (Spanisch)	
	PWDF9504 (Französisch)	
	PWDG9505 (Deutsch)	
	PWDD9506 (Niederländisch)	
	PWDW9507 (Schwedisch)	
	PWDI96E1 (Italienisch)	

4. Einzelheiten:

Siehe dazu die beigefügten Seiten.

KRAFTSTOFFTANK

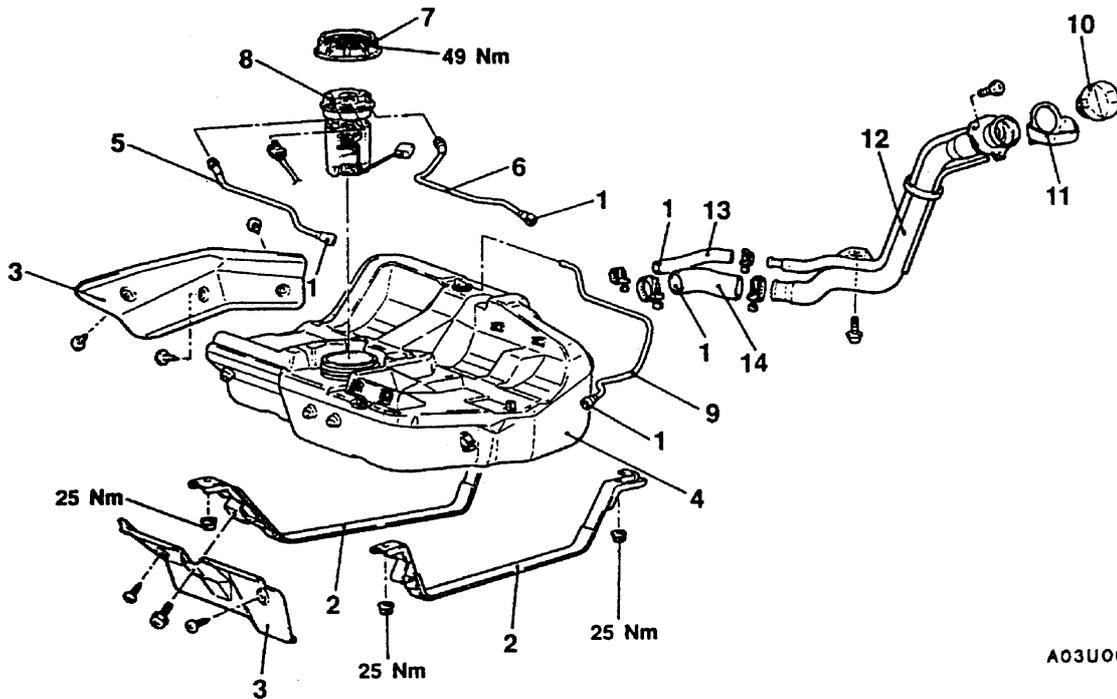
AUS- UND EINBAU

Vor dem Ausbau

- (1) Kraftstoff ablassen
- (2) Innendruck von Kraftstoffleitung und Schlauch reduzieren (siehe BAUGRUPPE 13A - Wartung am Fahrzeug).
- (3) Mittleres Auspuffrohr ausbauen (siehe BAUGRUPPE 15).

Nach dem Einbau

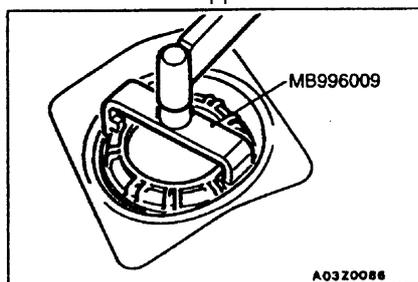
- (1) Auspuffrohr einbauen (siehe BAUGRUPPE 15).
- (2) Kraftstoff wieder einfüllen.
- (3) Auf Kraftstofflecks kontrollieren.



Ausbaustufen

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. Schlauchanschluß | 8. Kraftstoffpumpen-Modul |
| 2. Band | 9. Kraftstoff-Dampfschlauch |
| 3. Schutzvorrichtung | 10. Kraftstoff-Einfülldeckel |
| 4. Kraftstofftank | 11. Kraftstoff-Gummiablauf |
| 5. Haupt-Kraftstoffschlauch | 12. Einfüllstutzen |
| 6. Kraftstoff-Rücklaufschlauch | 13. Ausgleichsschlauch |
| 7. Kappe | 14. Einfüllschlauch |

▶ A ◀



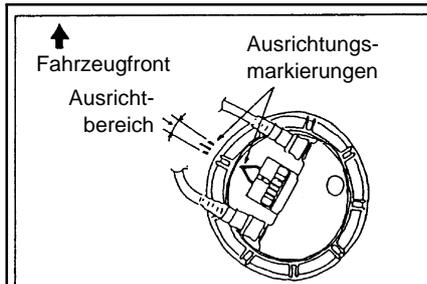
HINWEISE ZUM EINBAU

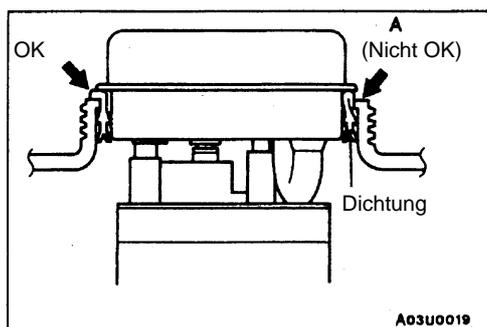
▶ A ◀ KAPPE EINBAUEN

Kappe mit Hilfe eines Spezialwerkzeugs auf das vorgeschriebene Anziehdrehmoment anziehen, so daß die Ausrichtungsmarkierungen von Kraftstofftank und Kraftstoffpumpen-Modul übereinstimmen. Vorsicht

- Achten Sie beim Anziehen der Kappe sorgfältig darauf, daß sich das Kraftstoffpumpen-Modul nicht mit der Kappe drehen kann. Wenn die Ausrichtungsmarkierungen nicht mehr übereinstimmen, wird der Schwimmer falsch positioniert und dies führt zu einer Fehlfunktion der Restkraftstoff-Warnlampe.

<Zugefügt>





- (5) Vergewissern Sie sich, daß die Kraftstofftank-Dichtung nicht beschädigt oder verformt ist, und bauen Sie die Dichtung dann sicher ein.

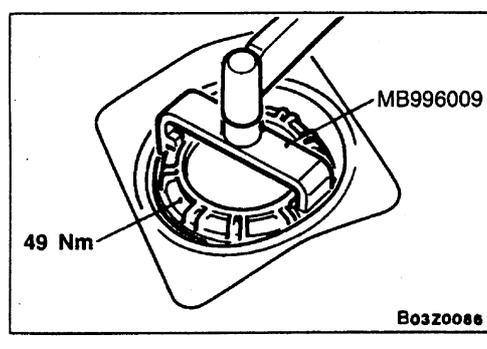
HINWEIS

Wenn die Dichtung beschädigt oder verformt ist, durch neue Dichtung ersetzen.

- (6) Versehen Sie die Innenseite der Dichtung mit Seifenlauge und bauen Sie dann das Kraftstoffpumpen-Modul ein.

Vorsicht

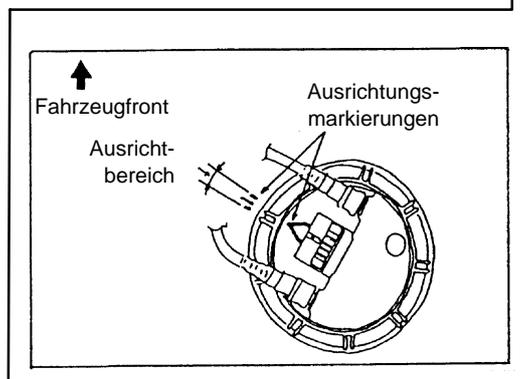
- Kraftstoffpumpen-Modul beim Einbau nicht kippen.
- Die Dichtung sollte nicht umgefaltet werden, wie in der Abbildung bei (A) dargestellt.



- (7) Kappe mit Hilfe eines Spezialwerkzeugs auf das vorgeschriebene Anziehdrehmoment anziehen, so daß die Ausrichtungsmarkierungen von Kraftstofftank und Kraftstoffpumpen-Modul übereinstimmen.

Vorsicht

- Achten Sie beim Anziehen der Kappe sorgfältig darauf, daß sich das Kraftstoffpumpen-Modul nicht mit der Kappe drehen kann. Wenn die Ausrichtungsmarkierungen nicht mehr übereinstimmen, wird der Schwimmer falsch positioniert und dies führt zu einer Fehlfunktion der Restkraftstoff-Warnlampe.



- (8) Kontrollieren Sie auf Lecks aus dem Einbauteil des Kraftstoffpumpen-Moduls nach folgendem Verfahren.

1. Versehen Sie den Kreisumfang der Kappe mit Seifenlauge.
2. Drosseln Sie Entlüftungsschlauch und Hauptschlauch, wenden Sie einen Innendruck von 10 kPa oder weniger vom Rücklaufschlauch aus an und vergewissern Sie sich, daß sich in der Seifenlauge keine Blasen bilden.

KONTROLLE DES KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGERS

Siehe BAUGRUPPE 54 - Kombi-Meßgerät.

13500310039

<Geändert>